



IT-Sicherheitsmesse it-sa: LANCOM Systems präsentiert erste Bausteine seines künftigen Security-Portfolios

17.09.2018

Auf dem Weg zum integrierten Netzwerk- und Security-Hersteller

Pressemitteilung 2018-556

[Download PDF](#)

Auf dem Weg zum integrierten Netzwerk- und Security-Hersteller

IT-Sicherheitsmesse it-sa: LANCOM Systems präsentiert erste Bausteine seines künftigen Security-Portfolios

Aachen, 17. September 2018 – Unter dem Motto „Network meets Security“ präsentiert sich Netzwerkhersteller LANCOM Systems auf der IT-Sicherheitsmesse it-sa (Nürnberg, 9.-11.10.2018) erstmals mit einem um reinrassige Security-Lösungen erweiterten Produktportfolio. Der hybride Sicherheitsansatz des deutschen Infrastrukturanbieters umschließt klassische On-Premises-Firewall-Lösungen ebenso wie Enterprise-Grade Security aus der Cloud. Premiere auf der it-sa (Halle 10, Stand 402) feiert ein Security & Compliance Dashboard für die Software-defined Networking-Lösung (SDN) von LANCOM. Mit dem Dashboard in der LANCOM Management Cloud behalten Unternehmen alle Sicherheits- und Compliance-relevanten Geräteinformationen in WAN, LAN und WLAN zentral im Blick.

Das erste Element des neuen Security-Portfolios sind die Next-Generation Unified Firewalls des Schwesterunternehmens Rohde & Schwarz Cybersecurity. Die Produkte richten sich an



kleine und mittelständische Unternehmen mit traditionellen Netzen und ergänzen das bestehende LANCOM Portfolio für WAN, LAN und WLAN um einen übergeordneten Sicherheits-Layer. Die Unified Firewalls bieten umfassende Sicherheitsfunktionen und UTM (Unified Threat Management), sie werden über eine innovative grafische Benutzeroberfläche bedient. Diese macht die Überwachung der Firewalls und die Einhaltung von Compliance-Vorgaben intuitiv einfach.

Perfekter Überblick mit dem Security- und Compliance-Dashboard

Je komplexer ein Netzwerk, desto aufwändiger wird es, einheitliche Compliance-Vorgaben umzusetzen, zu überwachen und aktuell zu halten. Unternehmen, die ihre Netze per Software-defined Networking (SDN) über die LANCOM Management Cloud (LMC) managen, steht hierzu ab November ein dediziertes Security- und Compliance-Dashboard zur Verfügung, das in den LMC-Lizenzen enthalten ist.

Über das Dashboard wird die Konfiguration aller per SDN gemanagten Router, Switches und WLAN Access Points geprüft und kann bei Bedarf angepasst werden. Lizenzen und Firmware lassen sich ebenso kontrollieren wie der Garantiestatus der Geräte. So wird beispielsweise verhindert, dass fehlende Updates oder veraltete Geräte die Unternehmenssicherheit gefährden. Zudem dokumentiert das Dashboard alle Zugriffsversuche von außen, wodurch unautorisierte Zugriffsversuche schnell erkennbar werden.

SD-Security aus der Cloud

Software-defined Networking (SDN) ist der zukünftige Standard für moderne, agile Netzwerkinfrastrukturen. Als weltweit erste hyperintegrierte Netzwerkmanagement-Lösung ermöglicht die LANCOM Management Cloud ganzheitliches, hocheffizientes SD-WAN, SD-LAN und Cloud-managed WLAN über eine zentrale Plattform. Im Zusammenarbeit mit dem Cloud-Security Anbieter ZScaler erweitert LANCOM die LMC nun um ein weiteres



Leistungsmerkmal: Enterprise-Grade Software-defined Security (SD-Security) aus der Cloud. Die zentralen Firewall- und UTM-Funktionen werden per Mausklick aus der LMC heraus aktiviert. Sie stehen allen LANCOM Kunden per kostenpflichtiger Lizenzenerweiterung zur Verfügung.

Die it-sa markiert den ersten Auftritt von LANCOM mit dem neuen, umfassenden Lösungsanspruch. Mittelfristig soll auf Basis der Netzwerklösungen von LANCOM und der Security-Technologien der Rohde & Schwarz Cybersecurity ein hochintegriertes Sicherheits-Portfolio mit On-Premises-Produkten sowie umfassender SD-Security aus der LANCOM Management Cloud geschaffen werden.

Ralf Koenzen, Gründer und Geschäftsführer der LANCOM Systems: „Wir sind von der Vision einer hochintegrierten Netzwerk- und Security-Lösung aus einer Hand überzeugt. Auf der it-sa präsentieren wir den ersten Schritt auf diesem Weg. Dabei nehmen wir alle Partner und Kunden mit, egal ob sie auf traditionelle Netzwerkarchitekturen setzen oder Software-definierte Netze aus der Cloud nutzen. Am Ende des Weges steht eine am Markt einzigartige Verschmelzung modernster Technologien „Made in Germany.“

*** Hinweis für Redakteure: Die Geschäftsleitung und Sprecher von LANCOM stehen gerne für individuelle Pressegespräche auf dem LANCOM Stand (Halle 10, Stand 402) zur Verfügung. Termine können jederzeit mit den unten aufgeführten Pressekontakten vereinbart werden. Um Voranmeldung wird gebeten. ***

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist der führende deutsche Hersteller von Netzwerklösungen für Geschäftskunden und die öffentliche Hand. LANCOM bietet professionellen Anwendern sichere, zuverlässige und zukunftsfähige Infrastrukturlösungen für alle lokalen und



standortübergreifenden Netze (WAN, LAN, WLAN) sowie für zentrales Netzwerk-Management auf Basis von Software-defined Networking-Technologien (SD-WAN, SD-LAN, SD-WLAN). Die LANCOM Router, Gateways und WLAN-Lösungen werden in Deutschland entwickelt und gefertigt, darüber hinaus ist ein Teil des VPN-Portfolios zur Absicherung besonders sensibler Netze und kritischer Infrastrukturen (KRITIS) durch das BSI zertifiziert. LANCOM Systems hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen kleine und mittelständische Unternehmen, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus Deutschland, Europa und zunehmend weltweit. Das Unternehmen ist Partner in der vom BSI initiierten Allianz für Cyber-Sicherheit.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom-systems.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu